



spaces

Liane Lonken

spaces

Liane Lonken



Vorwort

Liane Lonken hat sich der informellen Malerei verschrieben. Ihre Bilder erzeugen ein anregendes Spannungsfeld zwischen parallelen und gegensätzlichen Methoden der Bildkomposition und Farbwahl. Ursprünglich kommt sie aus der Landschaftsmalerei, die sie weiterentwickelt hat zu abstrakten Räumen, welche den Betrachter mit ihrer Dynamik und Rätselhaftigkeit fesseln. Liane Lonken lässt mit ihren Farben dynamische Dimensionen einen wilden Tanz vollführen.

In der Malerei steckt viel Bewegung, der Malprozess ist bestimmt durch das Schichten von Farbe in vielen Arbeitsschritten, in deren Folge oft auch Serien entstehen.

Bianca Wickinghoff Juni 2020

Statement

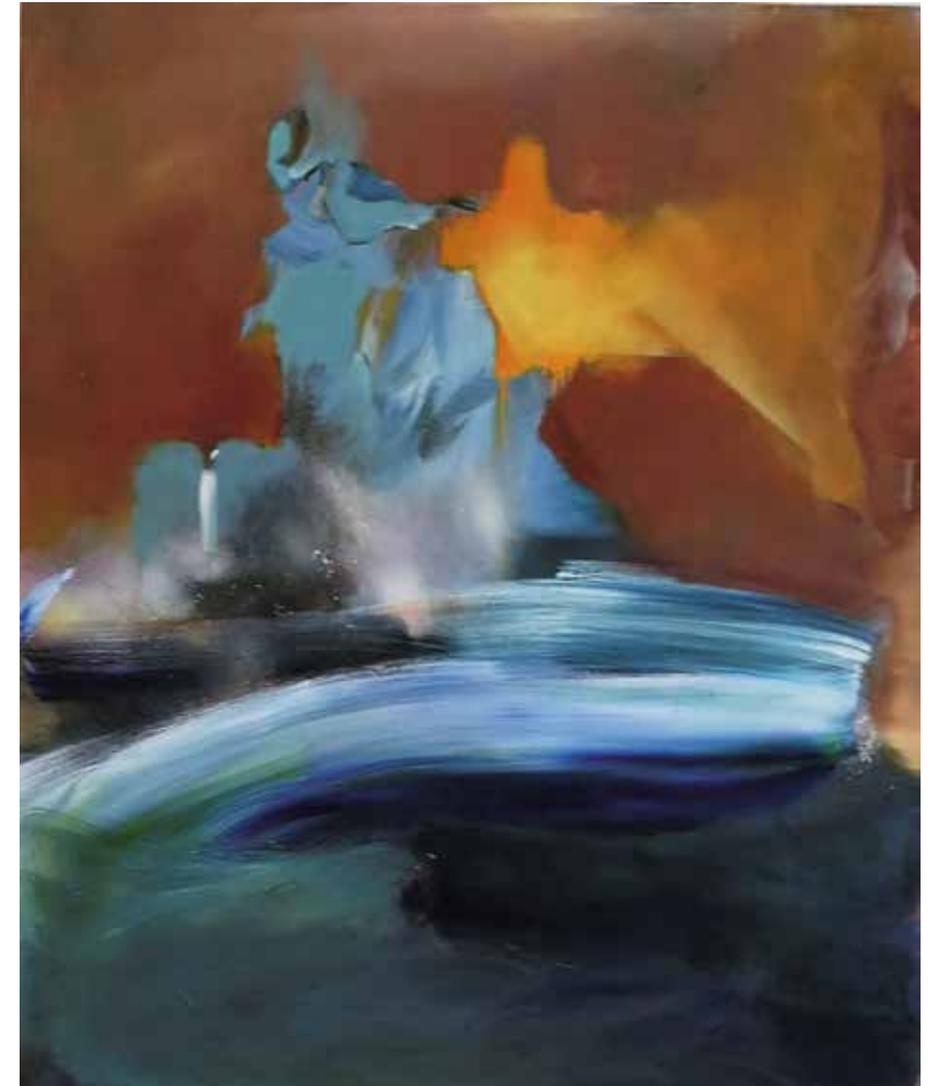
Räume/Landschaften/spaces und Erfindung von Formen sind meine Themen. In der Auslotung von Räumen mischen sich Anschauung und Vorstellung im Malprozess. Die Arbeiten sind abstrakt, gestisch. Sie entstehen in Öl und Materialmix direkt aus dem Malprozess heraus. Dabei kommt es vor, dass sich die rätselhaften Räume in Auflösung befinden, dass im Spiel von Kontrasten von Davor und Dahinter, von Ver- und Entdecken, die frei fließenden Flächen, Farben und Formen, Irritationen und Unvereinbarkeiten die Betrachtung ins Stocken und Stolpern geraten lassen. Im Kontrast von Pastos und Lasierend, von Pinselduktus und Gesprühtem, Gerolltem und Lack, von stumpf und glänzend, von Aussparungen und Formenfülle, von harten und fließenden Übergängen staffeln sich die verschiedenen Ebenen. Durch Zugemaltes, das unregelmäßig aufbrechen kann, zeigen sich andere, ungeahnte Dimensionen, diffuses Licht und geheimnisvolle Formen unter der Oberfläche, Durchblicke werden möglich wie durch den Vorhang auf der Bühne.



Raum 185, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



Raum 182, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019



Raum 183, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019



Raum 184, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019



Raum 1707, 200 x 140 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018

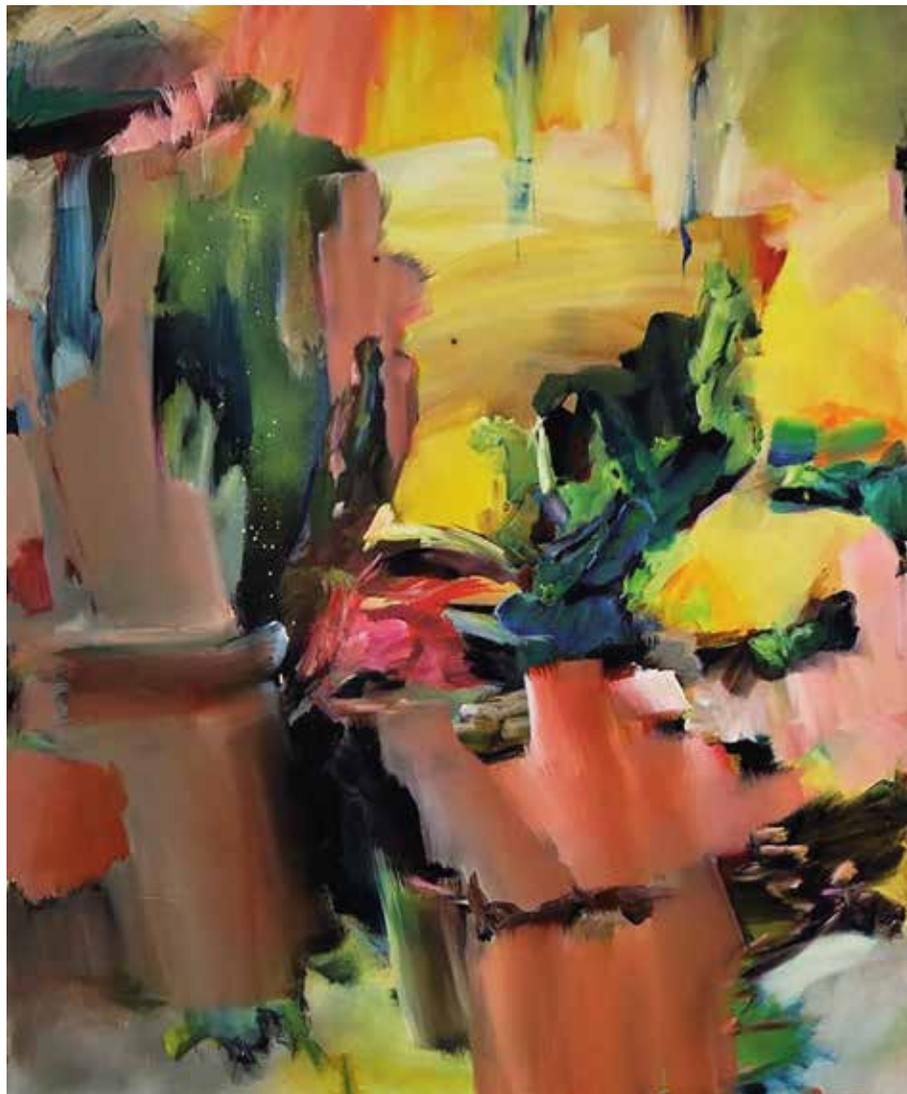




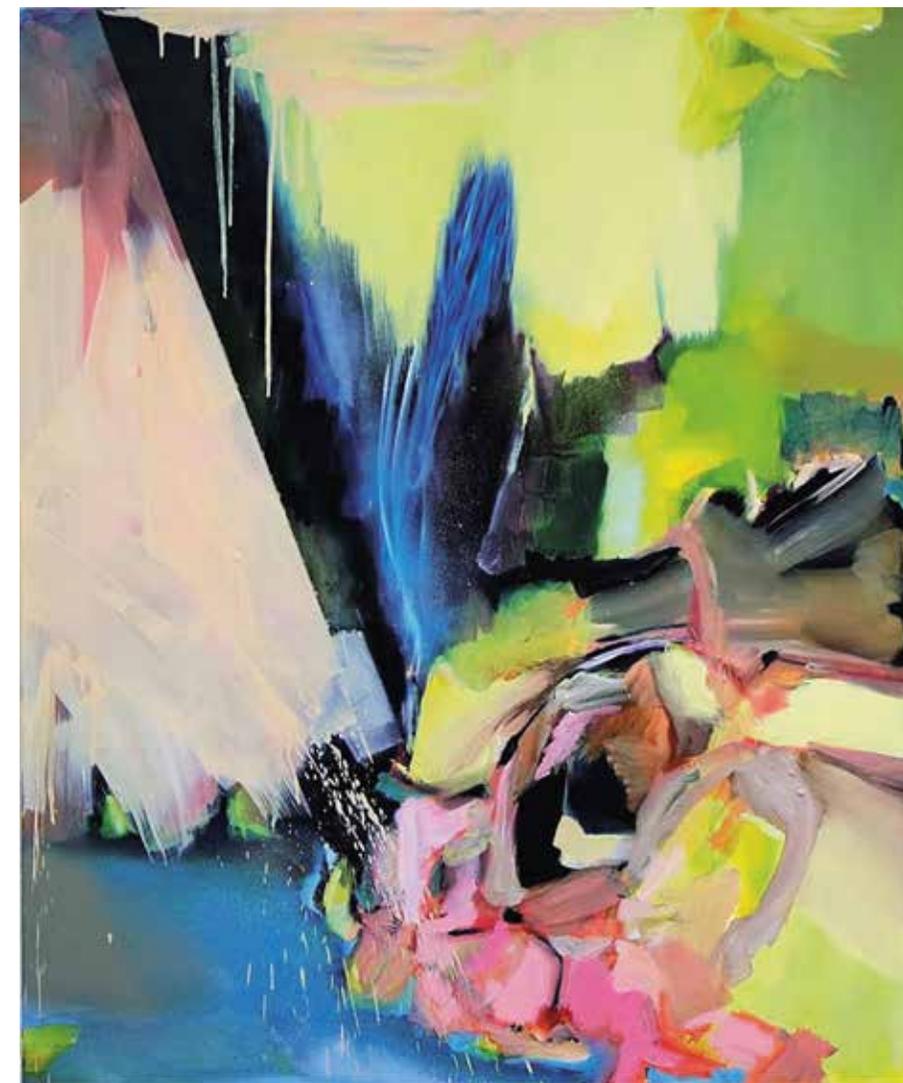
Raum 196 Neandertal 100 x 120 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



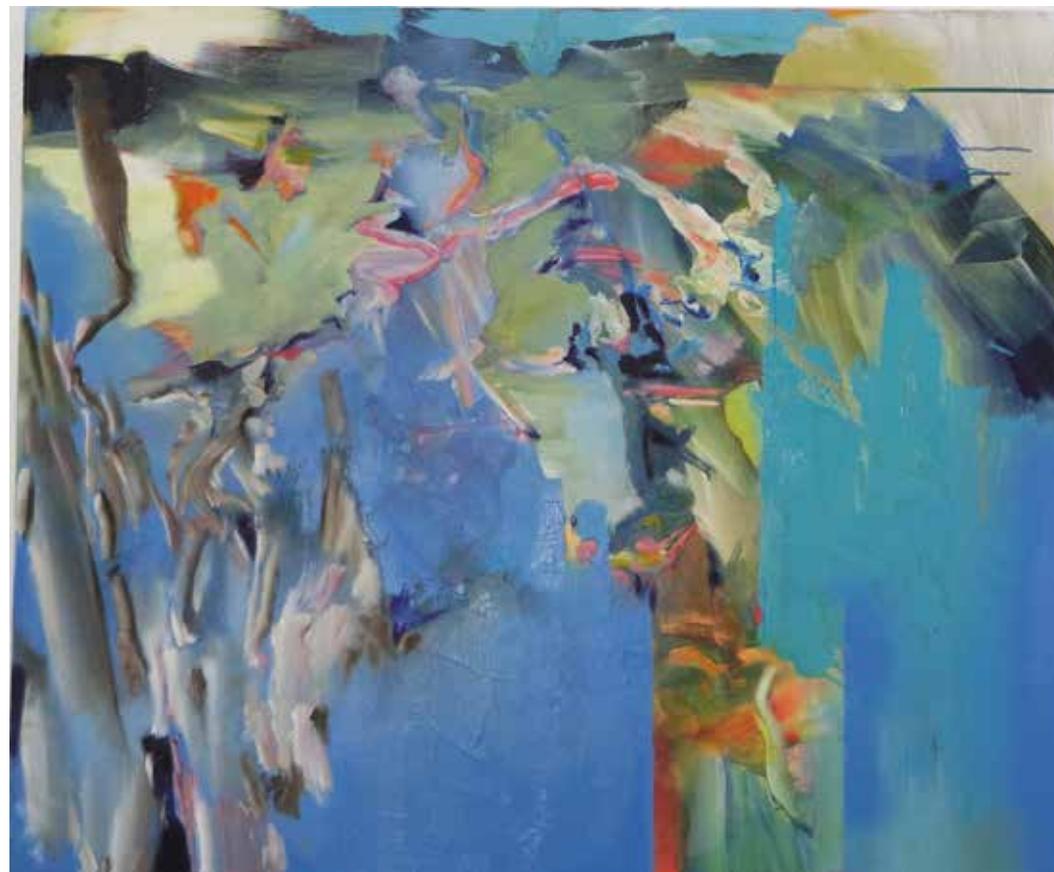
Raum 195 Auvergne, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



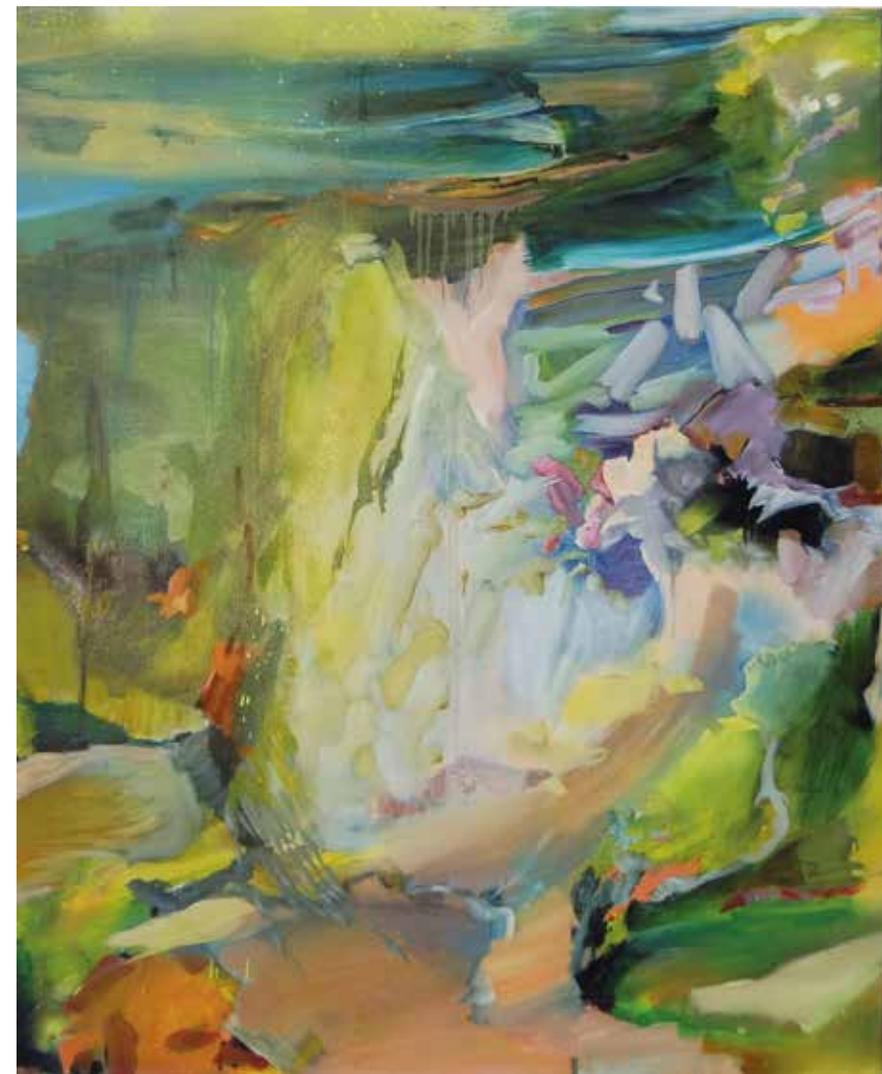
Raum 188 Gupda, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



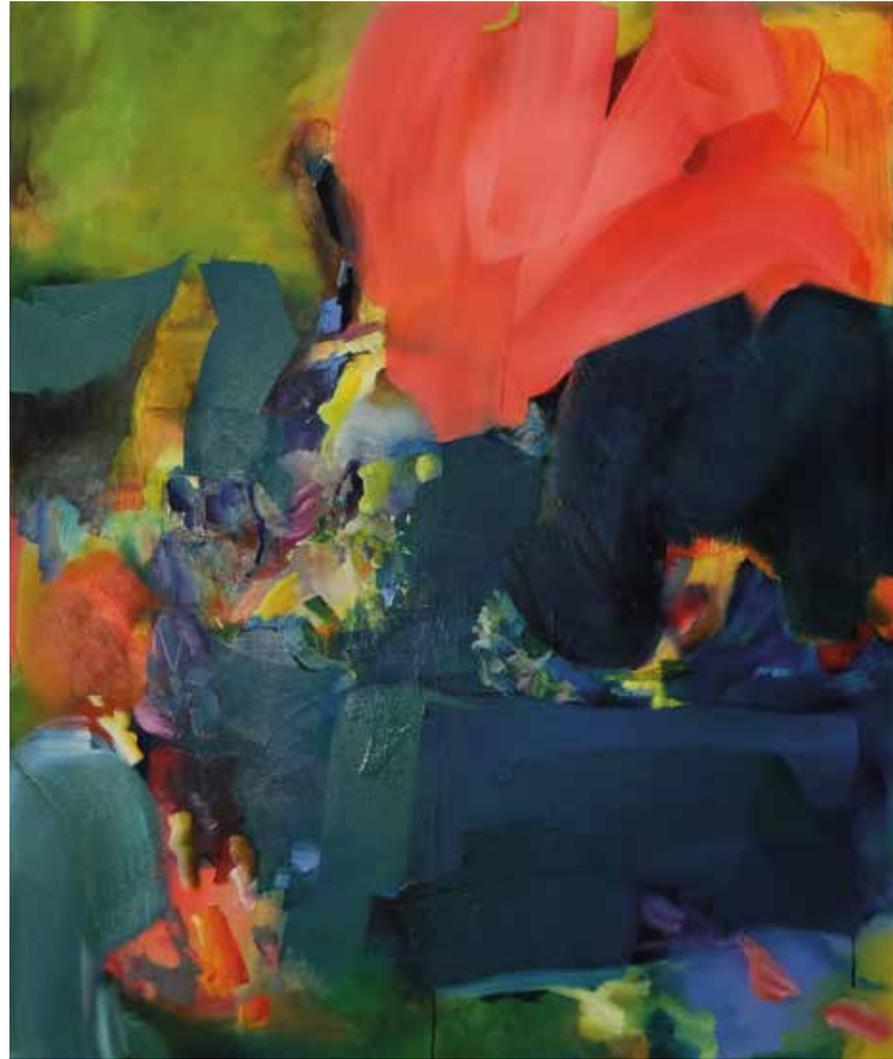
Raum 187, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



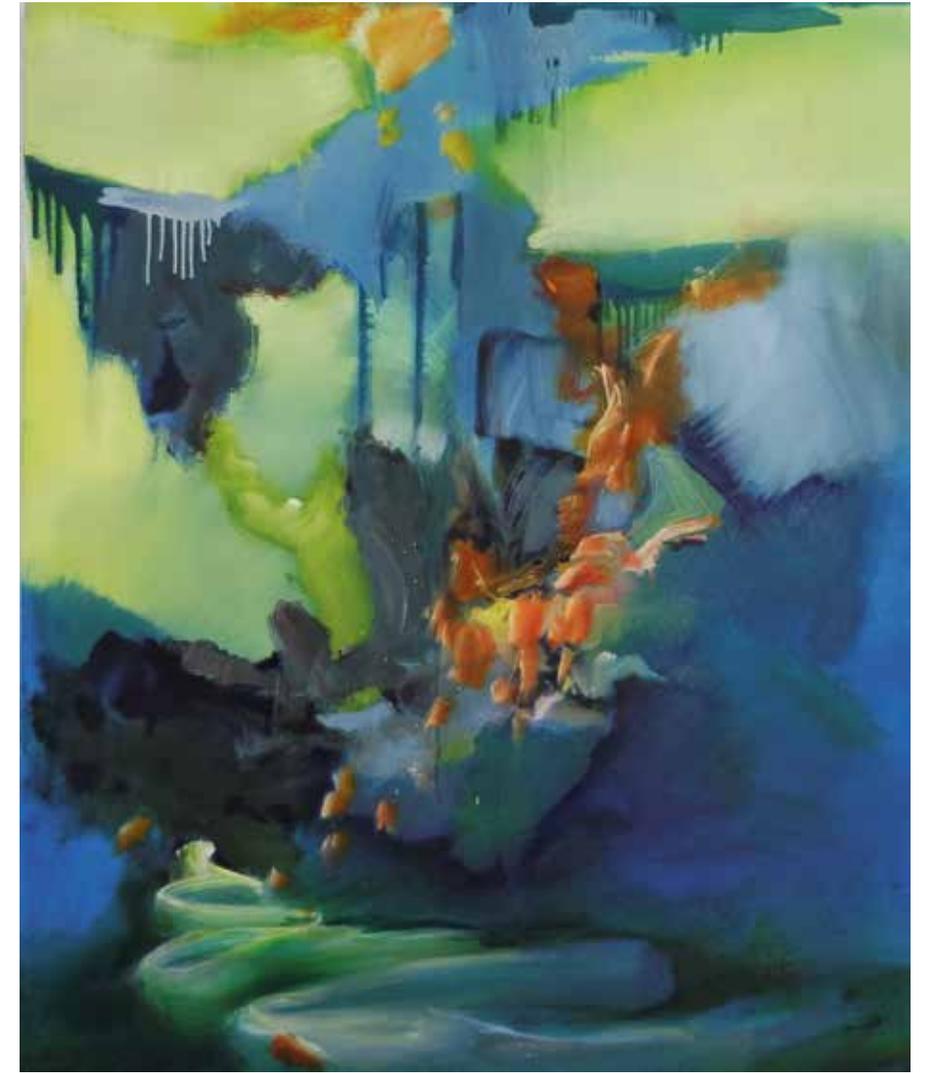
Raum 197, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019



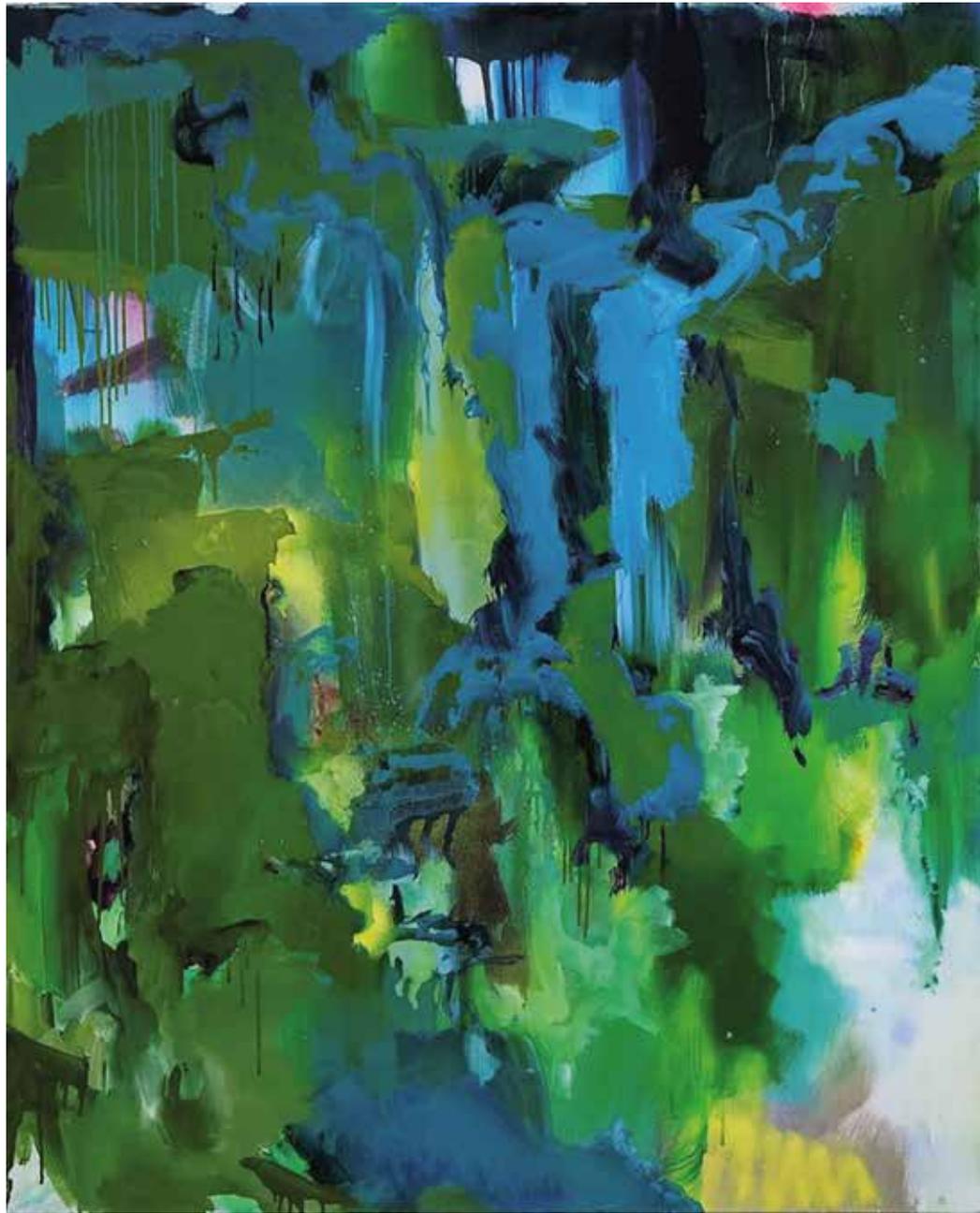
Raum 189 Zwilling, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019



Raum 190 Kaskade, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



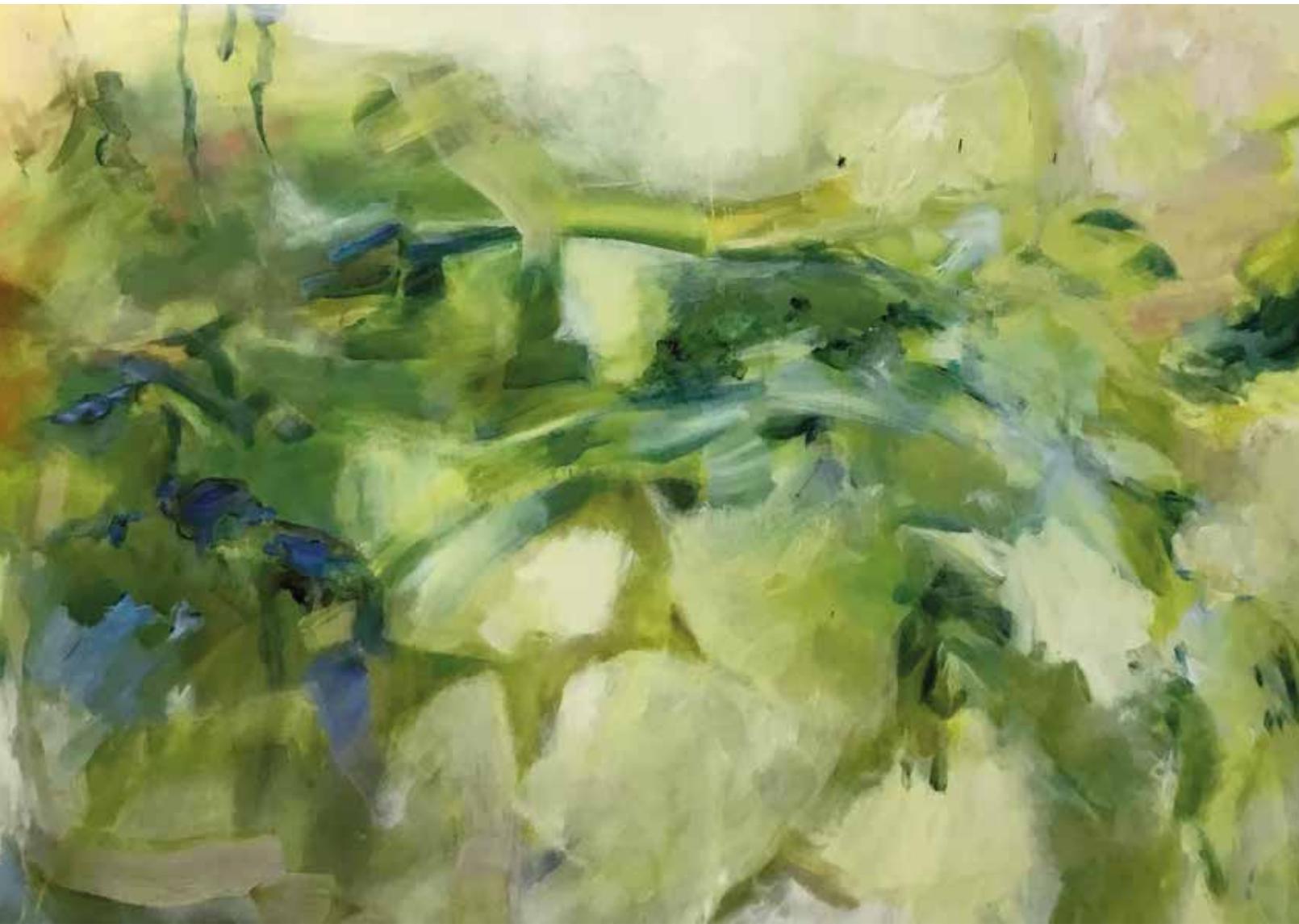
Raum 186, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



Raum 1695, 140 x 115 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018

Raum 1694, 160 x 120 cm,
Öl / Materialmix auf LW, 2018 ▷

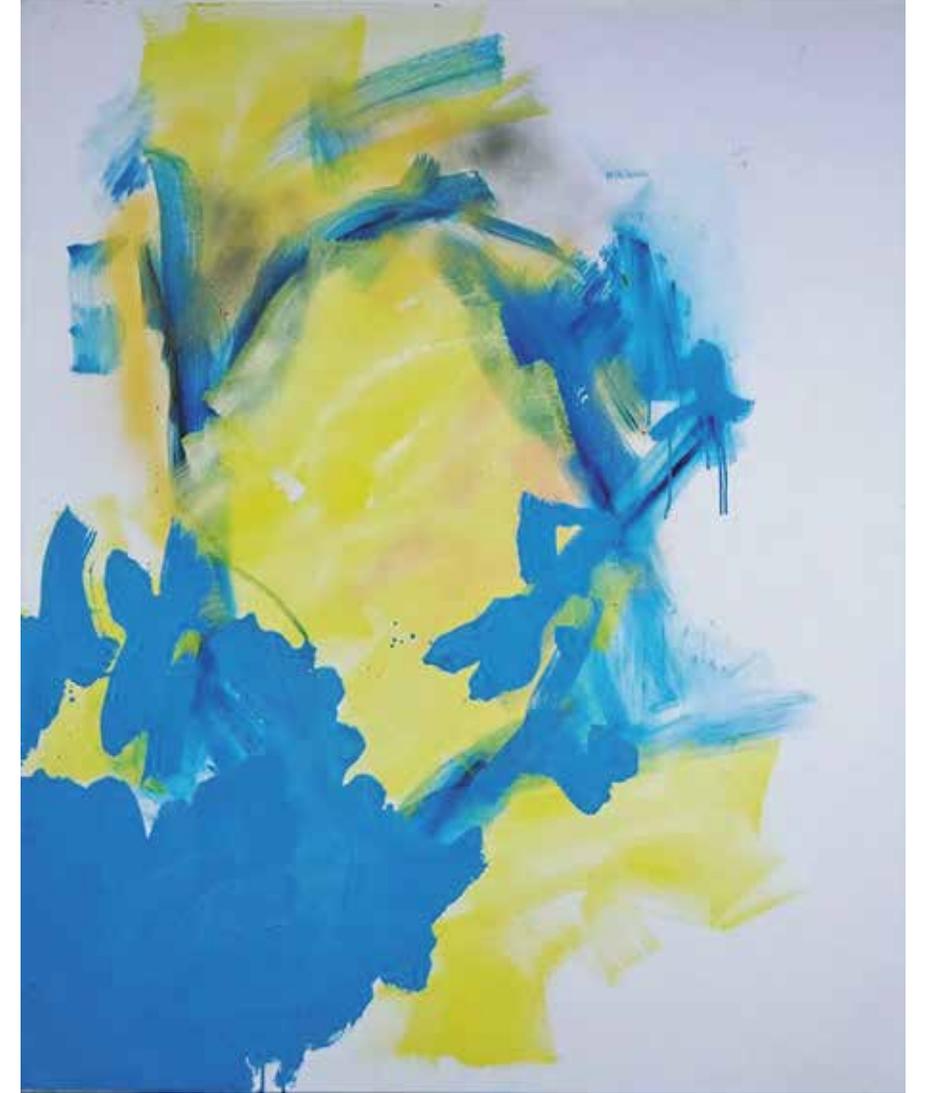




Raum 0130 Botrange, 140 x 200 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019



Raum 191, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



Raum 194, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



Raum 162021, 60 x 50 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



Raum 162022, 60 x 50 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



Raum 162023, 60 x 50 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



Raum 162024, 60 x 50 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2018



Blauer Fall, 200 x 120 cm,
Öl / Materialmix auf LW, 2019

Originale und Varianten

Diese Serien von Landschaften/Spaces beschäftigen sich mit der Aura, die dem Original anhaftet: Was verändert sich, wenn ein Abdruck eines Originals weiter bearbeitet wird und aus diesem Druck so ein neues Original entsteht? Was, wenn weitere Nachdrucke zu weiteren Originalen gemacht werden und die Veränderungen oder Übereinstimmungen in der Serie sichtbar werden? Und welche Veränderungen werden sichtbar, wenn bei diesen „neuen“ Landschaften/Spaces wiederum Nachdrucke und Bearbeitungen erfolgen? Eine weitere Reihe neu entstandener Räume mit Verbindungen sowohl zum Ursprung als auch zum jeweiligen Vorbild verweisen auf die Frage, was Original und was Nachbild sein könnte...



RinnsalFall, 50 x 135 cm,
Öl / Materialmix auf AluDibond, 2020



FlutenFall, 50 x 135 cm,
Öl / Materialmix auf AluDibond, 2020



SchlammFall, 50 x 135 cm,
Öl / Materialmix auf AluDibond, 2020





Landschaft B, 90 x 60 cm, Öl auf LW, 2017



Landschaft B5 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



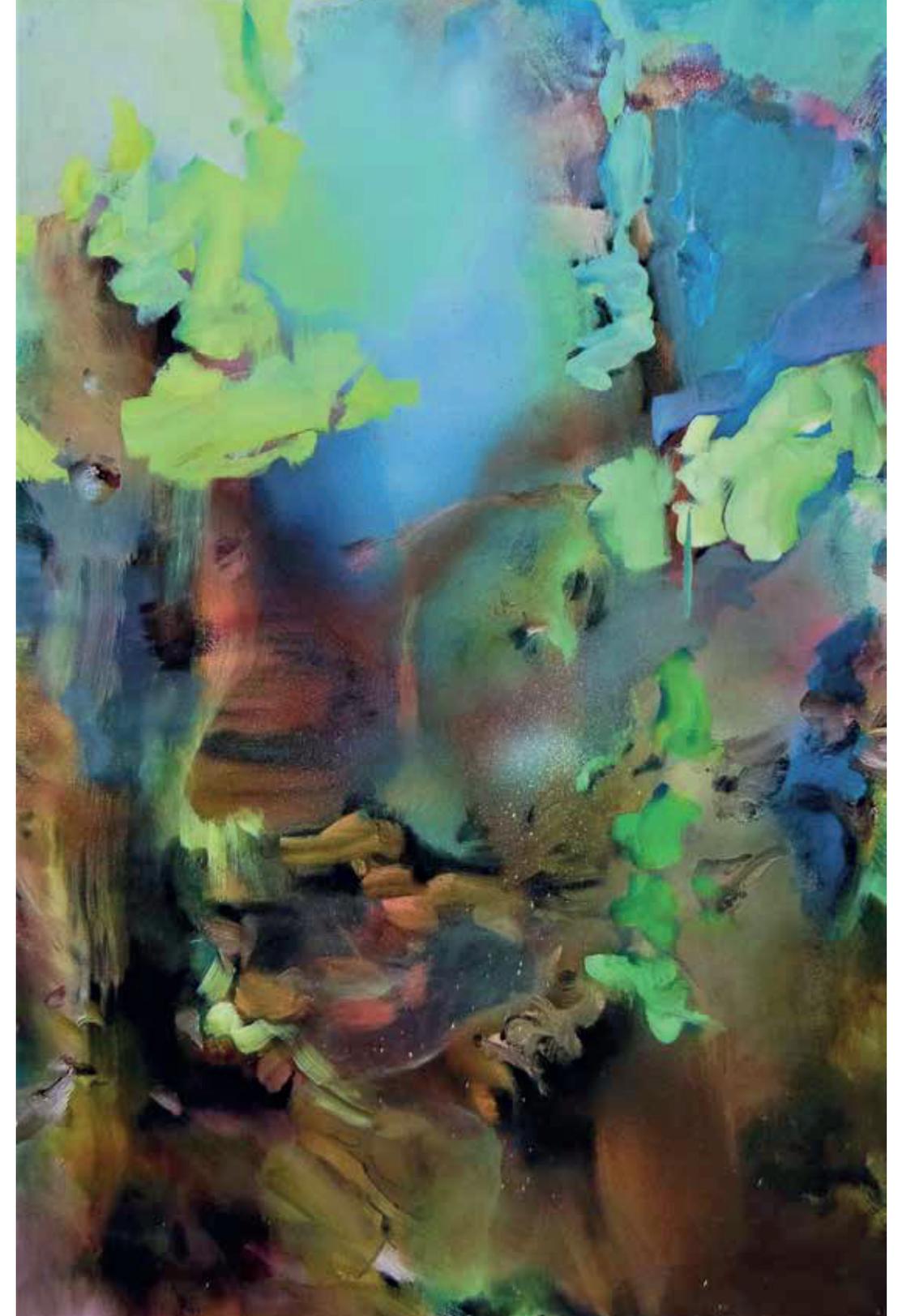
Landschaft B3 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Landschaft B1 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Landschaft B2 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Landschaft B9 90 x 60 cm,
Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Landschaft B8 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Landschaft B6 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Landschaft B7 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Landschaft B4 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



INCEPTION

Der Titel Inception geht auf einen Film von Christopher Nolan von 2010 zurück. Nolan entwirft darin ein komplexes Modell der Beeinflussung des Bewusstseins durch gemeinsames Träumen, vom Traum im Traum:

Das US-Militär entwickelte das sogenannte Traum-Sharing, ein Verfahren zur Beeinflussung des Traumes eines nichtahnenden Opfers. Angreifer können nicht nur Mitwirkende des Traumes sein, sondern können auch die Traumwelt erschaffen und kontrollieren. Charakteristisch ist, dass die Zeit für den Träumenden im Traum erheblich schneller vergeht. Die Realität um ihn herum erscheint dem Träumenden daher langsamer. Dieser Eindruck verstärkt sich mit jeder weiteren Traumebene.



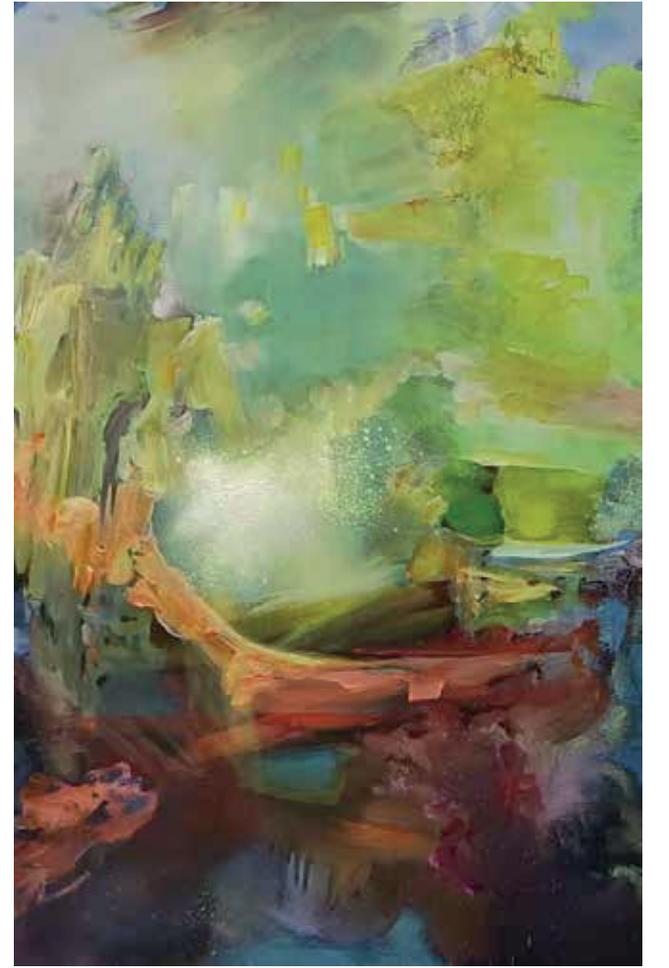
Landschaft B6 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



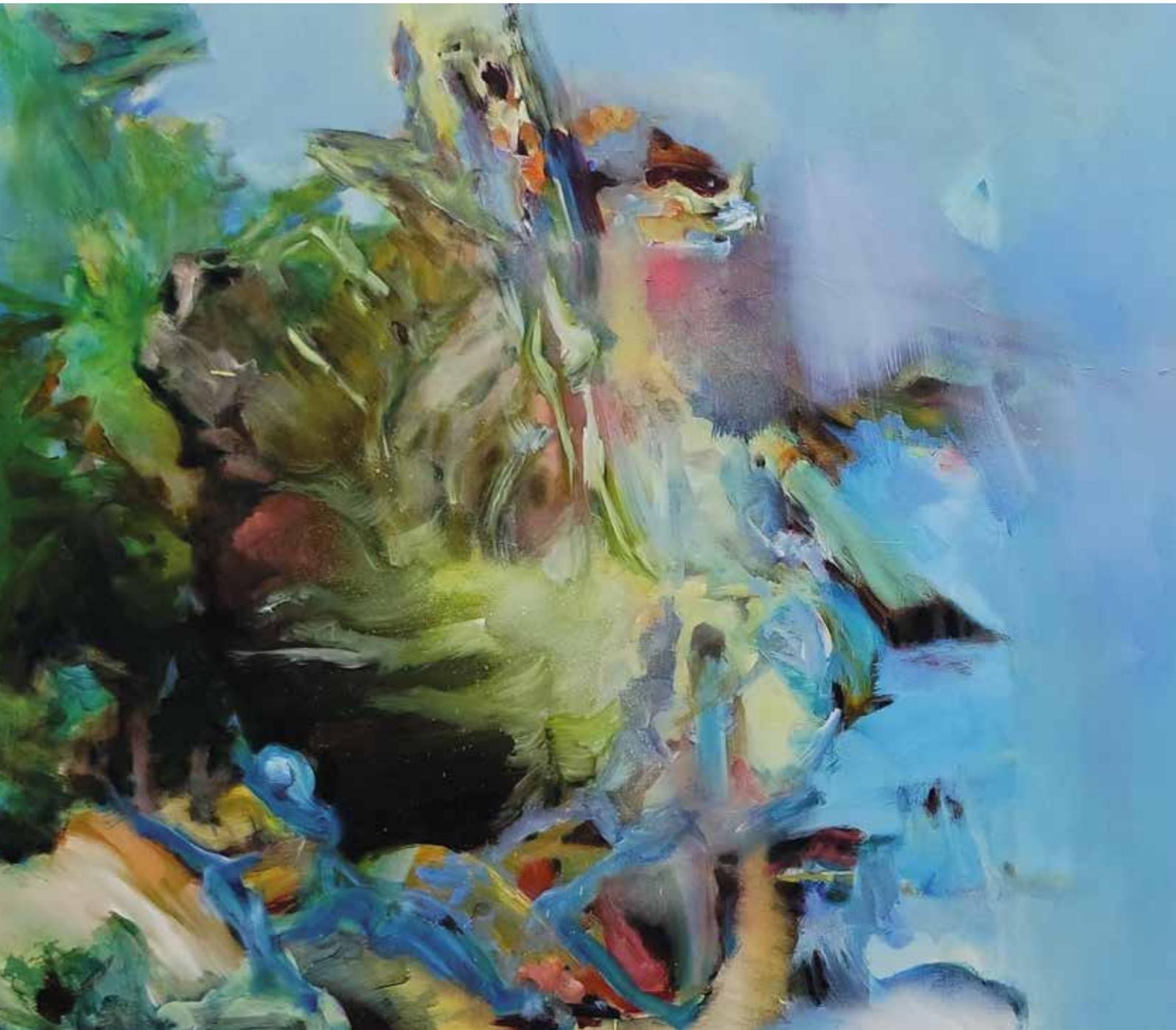
Inception3 B6 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Inception2 B6 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



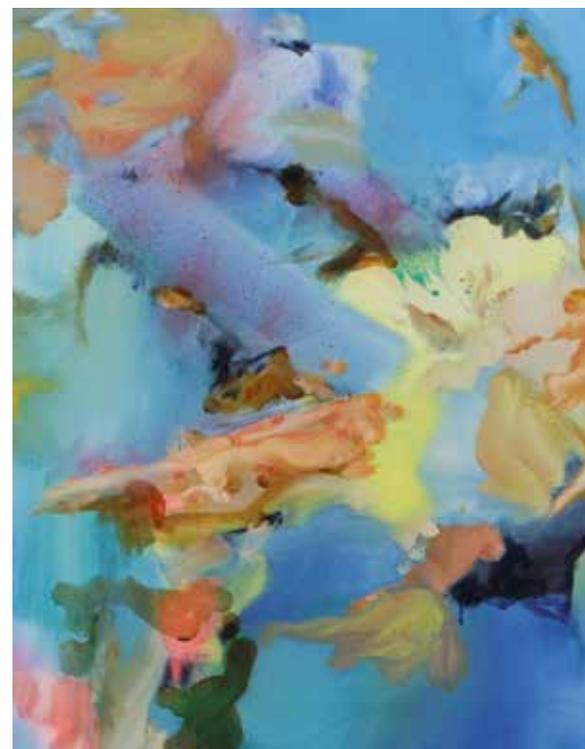
Inception1 B6 90 x 60 cm, Öl / Materialmix auf Alu-Dibond, 2019



Charly Raum 193, 100 x 120 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



Raum B, 50 x 40 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019
Fliegenblick, 30 x 40 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



RaumSphäre II 60 x 50 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



RaumSphäre I, 60 x 50 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019

Löss, 120 x 100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2019





Unbehagen, 60 x 60 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



over 2922, 50 x 40 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



over 2921, 50 x 40 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



Raum 2147, 60 x 60 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



Raum 2148, 60 x 60 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



nachts_draußen_von oben 1, 30 x 40 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



nachts_draußen_von oben 2, 30 x 40 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020



nachts_draußen, 140x100 cm, Öl / Materialmix auf LW, 2020

CV

Nach der Ausbildung Kunstpädagogik/Kunstwissenschaft Sek.II mit Kunstunterricht, Kunstkursen in Erwachsenenbildung und Museumspädagogik beschäftigt.

2014 bis 2018 Studium der Malerei/Grafik bei Prof.Stephan P. Schneider und Bernard Lokai an der fadbk Essen. Abschluss 2018 als Meisterschülerin.

Seit 2016 Mitglied der GEDOK Wuppertal.

Seit 2019 Mitglied im Verband Deutscher Kunsthistoriker.

Seit 2019 Mitglied im WBK Essen.

liane-lonken.de

liane.lonken@arcor.de

Ausstellungen

- 2020 time & space| Clowns und Pferde Galerie Essen 07 2020-G
Die neuen |WBK Essen Forum Kunst und Architektur 06/072020-G
d_accord et amis |Ruhrgallery Mülheim 05 2020-G
- 2019 Artgroup d'accord | Fez, Marokko 11 2019 -G
Artgroup d'accord | Tétouan, Marokko 10 2019 - G
Spaces | Ruhrgallery Mülheim adR 08 2019- E
Revierkunst | Zeche Ewald Herten 06 2019 - G
bobiennale | Seifenfabrik Bochum 06 2019 - G
es geht immer um alles | fadbk - Schloss Herten 06 2019 - G
Small Beauty | Erkrath Kunstverein 02 2019 – G
- 2018 Abstract Painting | Kirschey - Solingen Güterhallen Galerie 11 2018 - E
Schwarz | fadbk - Mülheim Gallery adR 11 2018 - G
Kreise schließen | Sparkasse Wuppertal 09 2018 - G
Passage | Artgroup d'accord - Mülheim Gallery adR 10 2018 - G
Artgroup d'accord | Tétouan, Marokko 03 2018 - G
Artgroup d'accord | Tangier, Marokko 03 2018 - G
dreimalmalerei | GEDOK Wuppertal 02 2018 - G
Aluplex K1.10 on tour | Erkrath Kunstverein 01 2018 - G
- 2017 Mindlight | Clowns und Pferde Galerie Essen 12 2016/01 2017 – G
K1.10 on Tour | Düsseldorf – Reisholz Werft 77 – G

